

Was können Sie tun, um am Projekt "mobil in den job" teilzunehmen?

Sprechen Sie mit Ihrem persönlichen Ansprechpartner im kommunalen Jobcenter Oder-Spree. Dort erhalten Sie alle Informationen zum Projekteinstieg.

Zum Erstgespräch im QCW - Servicebüro bringen Sie bitte folgende Dokumente mit:

- Tabellarischer Lebenslauf,
- Kopien der Schulzeugnisse,
- Facharbeiterbriefe/ Ausbildungsnachweise,
- Arbeitszeugnisse und Praktikumsnachweise sowie
- sonstige Qualifizierungsnachweise
- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister beim Kraftfahrt-Bundesamt - www.kba.de -



Gefördert wird dieses Projekt:

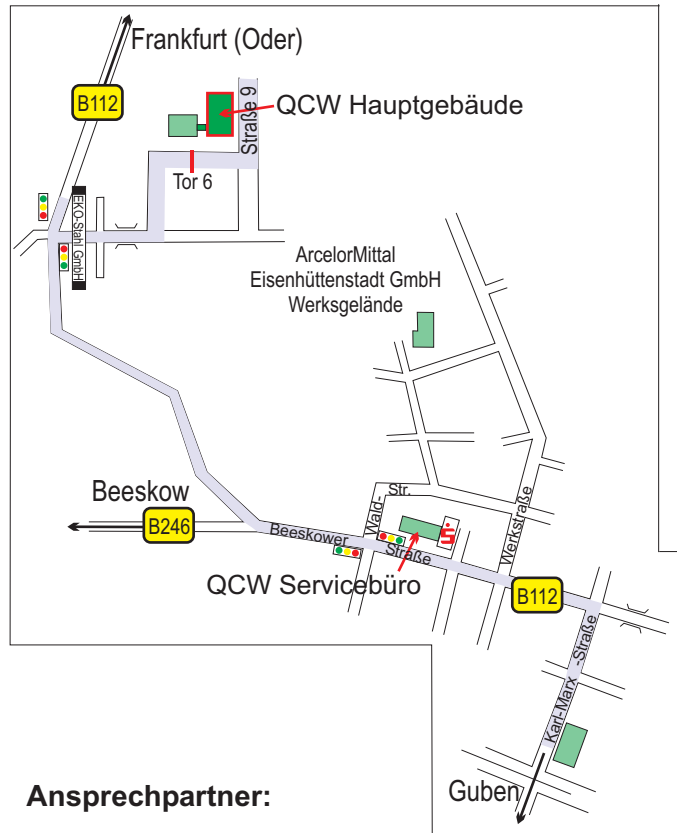
vom Landkreis Oder-Spree

- PRO Arbeit -
kommunales Jobcenter Oder-Spree
- und durch das Landesprogramm
- Regionalbudget IV/II



Investition in Ihre Zukunft

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg



Ansprechpartner:

Frau Elke Felscher
Frau Manuela Gesche

E-Mail: mobilindenjob@qcw.de

Telefon: 03364 410003

Telefax: 03364 410004

Adresse:

QualifizierungsCentrum der Wirtschaft GmbH
Eisenhüttenstadt
Servicebüro
Beeskower Straße 114
15890 Eisenhüttenstadt

www.qcw.de

mobil in den job

Integration und Qualifizierung von Facharbeitern aus der Region für die Region



QualifizierungsCentrum der Wirtschaft GmbH
Eisenhüttenstadt

Ausgangssituation

Der Arbeitsmarkt ist in den vergangenen Jahren um einiges flexibler geworden. Arbeitsuchenden fällt es zunehmend schwerer, sich bei der Jobsuche erfolgreich zu orientieren. Gerade Langzeitarbeitslose sind der Gefahr ausgesetzt, den Anschluss zu verpassen. Mit zunehmender Dauer der Arbeitslosigkeit sinken die Chancen eines erfolgreichen beruflichen Wiedereinstiegs, "am Ball zu bleiben" ist wichtiger als je zuvor. Wieder konkurrenzfähig zu sein und die Motivation aufzubringen, sich erfolgreich dem Arbeitsmarkt mit seinen Anforderungen zu stellen, ist eine große Herausforderung, insbesondere für Langzeitarbeitslose.

In den Unternehmen der Region werden vor allem Fachkräfte benötigt. Besonders hoher Wert wird dabei auf Mobilität, Qualifikation und Motivation gelegt.

Projektansatz

Bei "mobil in den job" werden die Hauptvermittlungshemmnisse der Projektteilnehmer (mangelnde Mobilität, Qualifikation und Motivation) systematisch beseitigt und somit die Zugangsmöglichkeiten zum Arbeitsmarkt verbessert.

Bezieher von Arbeitslosengeld II erhalten die Möglichkeit sich zu qualifizieren, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erproben und zu verbessern, sowie durch den Erwerb eines Führerscheins der Klasse B ihre Mobilität und damit ihre Chancen bei der Suche nach Arbeit entscheidend zu verbessern.

"Ich möchte einfach unabhängig sein und meinen Lebensunterhalt selbst bestreiten. Eine Arbeit, die mir Spaß macht - das wär's!"

Silke L.(Projektteilnehmerin)

Ziel des Projekts

Ziel des Projektes ist der Abbau von Vermittlungshemmnissen zur besseren Integration auf den ersten Arbeitsmarkt sowie die Stärkung der Sozialkompetenzen und der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Dauer

Der Projektdurchlauf erfolgt in vier Durchgängen mit einer individuellen Zeitschiene für die einzelnen Teilnehmer.

Ablauf des Projektes

Die Projektteilnehmer durchlaufen in Abhängigkeit ihrer vorliegenden Vermittlungshemmnisse drei Projektstufen sowie verschiedene Module.

Phase 1 - Ist - Aufnahme

Feststellung der beruflichen, sozialen und persönlichen Lebenssituation

- Erhebung der persönlichen Lebenssituation
- Erfassung der beruflichen Kompetenzen

Phase 2 - Profiling & Kompetenztraining

Feststellung von Defiziten in den beruflichen und sozialen Kompetenzen. Zielgerichtete Bewerbungsaktivitäten und Training.

- Erstellung eines individuellen Eignungsprofils

- Einsatz diagnostischer Testverfahren
- Eignungsfeststellung in den Werkstätten der QCW GmbH
- Bewerbungs- und Motivationstraining
- Feststellung der Zugangsvoraussetzung Erwerb des Führerscheins Klasse B

Phase 3 - Coaching & Beratung

- Qualifizierung
- PC - Training mit Anwendung der neuen Medien
- Gesundheitstraining
- Eignungsfeststellung in den Werkstätten der QCW GmbH
- Eignungsfeststellung im Unternehmen
- Führerschein Klasse B

Zugangsvoraussetzungen für den Führerscheinwerb Klasse B

- Antrag auf Auskunft aus dem Verkehrszentralregister beim Kraftfahrt-Bundesamt - www.kba.de - **Vor Projektteilnahme erforderlich!**
- Teilnahme am Fahrschul-Profilung
- Durchführung einer MABE mit dem Ziel der Einstellungszusage durch das KMU für mind. 1 Jahr



Durchführung der Fahrschule / Prüfung